



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 04.12.2023

FORST

Holzbau-Offensive: Bildungsplattform ‚Auf Holz bauen‘ feiert dreijähriges Bestehen



Oliver Kern

Minister Peter Hauk MdL: „Mit ‚Auf Holz bauen‘ haben wir ein passendes Instrument und die Basis geschaffen, um aktuelles Holzbauwissen für Planer, Architekten und Bauherren bereitzustellen und den Holzbau aus der Nische zu heben“

Holzbau-Offensive: die Bildungsplattform ‚Auf Holz bauen‘ feiert dreijähriges Bestehen.

„Um die Herausforderungen und Aufgaben unserer Zeit, wie den Schutz des Klimas, unserer Ressourcen oder der verfügbaren Flächen, aktiv zu gestalten, müssen wir das Bauen von heute neu denken und verändern. Hierfür müssen wir an innovativen Verfahren arbeiten, die Emissionen vermeiden. Ebenso müssen wir auch im Gebäudebestand mit natürlichen Materialien, wie Holz und Lehm sowie recycelten oder wiederverwendeten Baustoffen und Bauteilen weiterbauen“, sagte der

Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Montag (4. Dezember) anlässlich des dreijährigen Jubiläums der Bildungsplattform ‚Auf Holz bauen‘.

Die Bildungsplattform ‚Auf Holz bauen‘ wurde im Dezember 2020 im Rahmen der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg gestartet. Allen am Bau beteiligten Akteuren und der interessierten Öffentlichkeit steht über die Plattform umfangreiches Wissen, Fortbildungsmöglichkeiten und Informationen zum Bauen mit Holz zur Verfügung. „Das ist eine wichtige Voraussetzung, um den Holzbau in die Breite zu bringen und eine Holzbaukultur zu etablieren“, sagte Minister Hauk.

Die Umsetzung der Bildungsplattform ‚Auf Holz bauen‘ erfolgte in Kooperation mit der Architektenkammer BW, der Ingenieurkammer BW und der proHolzBW. „Um Baden-Württemberg langfristig als Leitregion für die klimafreundliche Baukultur mit Holz zu etablieren und der steigenden Nachfrage nach Holzbau gerecht zu werden, bedarf es vor allem fachlich gut ausgebildeter Architekten und Ingenieure“, so Minister Hauk. Die Plattform sei mittlerweile als zentrale Anlaufstelle für Bildungsangebote für das Bauen mit Holz etabliert. Neben den Bildungs-Veranstaltungen in Präsenz und digital biete man Exkursionen, Podcasts und Filmdokumentationen an. „Inzwischen haben insgesamt rund 17.150 Personen an diesem umfangreichen Bildungsprogramm teilgenommen“, sagte der Minister.

Anfang 2023 wurden im Rahmen von ‚Auf Holz Bauen‘ in Kooperation mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen und der Architektenkammer Baden-Württemberg, zwei Fortbildungen für Genehmigungsbehörden und Planerinnen und Planer zur neu eingeführten Holzbau-Richtlinie BW angeboten. Im ersten Durchgang nahmen 960 und im zweiten Durchgang 670 Personen teil. Ein toller Erfolg aber auch ein Hinweis auf den hohen Bedarf, die Rahmenbedingungen im Holzbau kennenzulernen.

„Mit der im Januar 2023 in Kraft getretenen Holzbau-Richtlinie für Baden-Württemberg haben wir Planungs- und Genehmigungssicherheit für den Holzbau geschaffen. Die Richtlinie, die auf Forschungsergebnissen basiert und umfängliche Regeldetails und Klarstellungen enthält, ermöglicht es Planungsbüros und Unternehmen mit wenig Holzbauerfahrungen in den Holzbau einzusteigen“, betonte Minister Peter Hauk MdL.

Weitere Veranstaltungen zum Bauordnungsrecht seien in 2024 geplant.

„Für das klimafreundliche Bauen mit Holz ist es auch weiterhin besonders wichtig, die Verfahren zur Projektabwicklung zu optimieren, um Bauvorhaben zielsicherer, schneller und damit wirtschaftlicher realisieren zu können“, so Minister Hauk.

Hintergrundinformationen:

Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat im November 2018 die Holzbau-Offensive des Landes ins Leben gerufen. Ziel des interministeriellen Projektes ist es, eine klimafreundliche und nachhaltige Baukultur mit Holz im Land zu unterstützen und Baden-Württemberg als Modell-Region und Impulsgeber für den innovativen Holzbau zu positionieren.

Die **Holzbau-Offensive des Landes** definiert sich durch fünf Kernpunkte:

1. Wir gehen voraus: Das Land baut so weit wie möglich eigene Baumaßnahmen in Holz- oder Holzhybridbauweise. So soll z.B. als Pilotprojekt in Tübingen die Erweiterung der Frauenklinik mit Holz errichtet werden.
2. Wir bilden und informieren: Wir wollen allen am Bau Beteiligten aktuelles Holzbau-Wissen vermitteln, sie vernetzen und einen umfangreichen Wissensaustausch anbieten. In Kooperation mit der Ingenieurkammer BW, der Architektenkammer BW und der proHolzBW haben wir die Bildungs-Offensive „Auf Holz bauen“ Ende 2020 gestartet. Hier finden Sie zahlreiche verschiedene Bildungs-Formate wie Halb- und Ganztagesfortbildungen, Exkursionen, Podcasts und Filmdokumentationen mit bisher rd. 11.000 Teilnehmenden.
3. Wir forschen und entwickeln: Hierzu wurden mehrere Holzbau-Professuren eingerichtet und zudem werden verschiedene Forschungsvorhaben durchgeführt zu Themen wie Laubholzverwendung, zirkuläres Bauen, wirtschaftliches und klimagerechtes Bauen, Projektabwicklung.
4. Wir regeln: Dazu werden die aktuellen Rahmenbedingungen für den Holzbau kritisch überprüft und so weit wie möglich optimiert.
5. Wir fördern: Mit dem Holz Innovativ Programm und dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum fördert das Land innovative Vorhaben mit Holz.

Bildungsplattform ‚Auf Holz bauen‘

- Rund 17.150 Personen nahmen am Bildungsprogramm teil:
- AKBW: rd. 9.700 Personen bei 81 Veranstaltungen,
- INGBW: rd. 3.850 Personen bei 37 Veranstaltungen,
- proHolzBW: rd. 3.600 Personen bei 79 Veranstaltungen.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter:

<https://www.holzbauoffensivebw.de/>

<https://aufholzbauen.de/>

Link dieser Seite:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilungen/pressemitteilung/pid/holzbau-offensive-bildungsplattform-auf-holz-bauen-feiert-dreijaehrigen-bestehen>